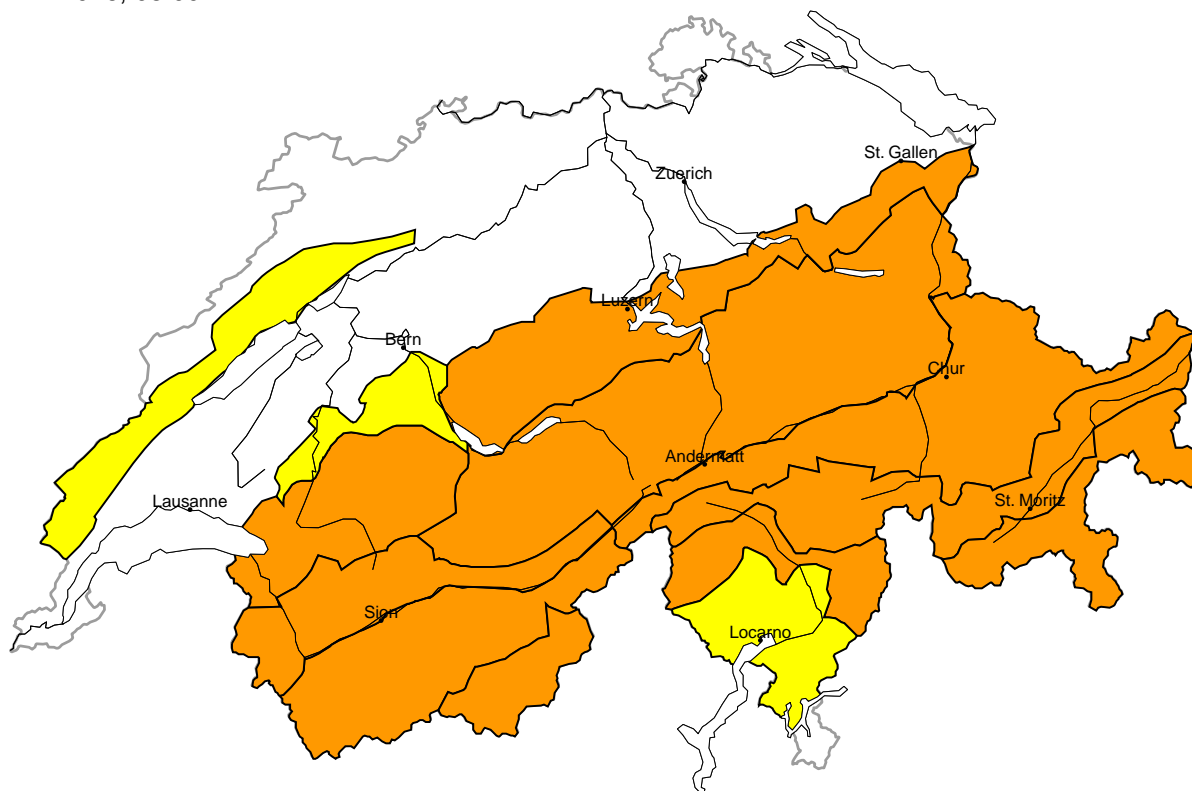


Lawinengefahr

Aktualisiert am 2.4.2026, 08:00



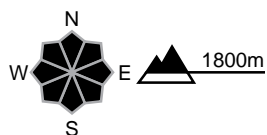
Gebiet A

Erheblich (3=)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Tribschnee sind teils noch störanfällig. Zudem können stellenweise Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

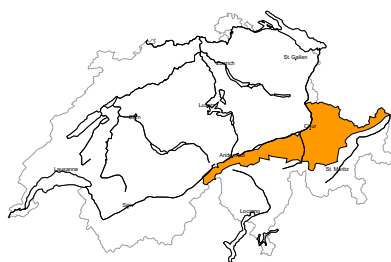
Gleitschnee

An steilen Grashängen sind vermehrt Gleitschneelawinen möglich, besonders in mittleren Lagen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.



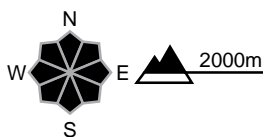
Gebiet B

Erheblich (3=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Die Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gebiet C

Erheblich (3=)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten anreissen und gross werden. Dies vor allem an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gebiet D

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen

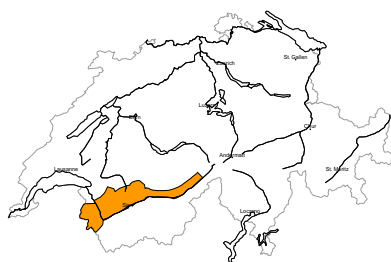


Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Triebschneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Einzelne Schneesportler können stellenweise Lawinen auslösen, vereinzelt auch unterhalb der Waldgrenze. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

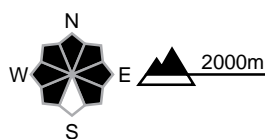
Gebiet E

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gebiet F

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Sie liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Einzelne Schneesportler können stellenweise Lawinen auslösen, vereinzelt auch unterhalb der Waldgrenze. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

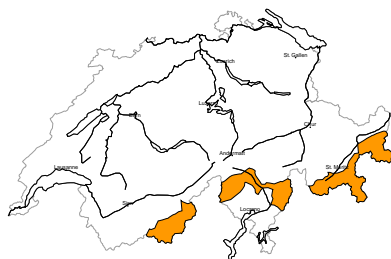
Mässig (2)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind vermehrt Gleitschneelawinen möglich, besonders in mittleren Lagen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Mit der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.

Gebiet G

Erheblich (3-)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

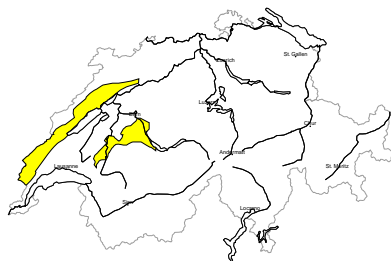


Gefahrenbeschreibung

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen liegen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sind teilweise störanfällig. Die Trieb Schneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Stellenweise können Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Diese Gefahrenstellen sind auch für Geübte kaum zu erkennen. Vorsicht an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

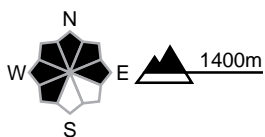
Gebiet H

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen

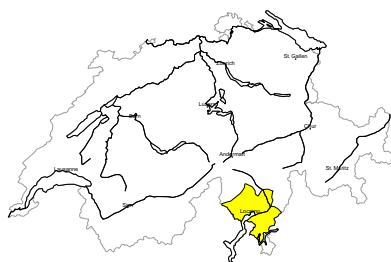


Gefahrenbeschrieb

Die schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet I

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 1.4.2026, 17:00

Schneedecke

Im Norden stabilisiert sich der viele Neu- und Tribschnee vom Dienstag allmählich. Teilweise überlagert der Neuschnee der letzten Tage aber kantig aufgebaute Schwachschichten, teils auch eingeschneiten Oberflächenreif. Dies vor allem an Schattenhängen. In diesen Schwachschichten können Lawinen ausgelöst werden, vereinzelt auch grosse. In den inneralpinen Gebieten des Wallis und besonders Graubündens sind zudem Schwachschichten tiefer in der Schneedecke stellenweise noch störanfällig. Lawinenabgänge sind vereinzelt auch in bodennahen Schwachschichten möglich.

Wetter Rückblick auf Mittwoch

Im Westen und Süden war es nach einer meist klaren Nacht ziemlich sonnig. Im Osten war es teils bewölkt.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -8 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

aus Nordost

- nachts stark, zeitweise auch stürmisch
- tagsüber nachlassend und meist mässig

Wetter Prognose bis Donnerstag

Nach einer allgemein klaren Nacht ist es im Westen und im Süden ziemlich sonnig. Im Osten ist es teils bewölkt. Am Nachmittag nimmt die Bewölkung weiter zu, es bleibt aber meist trocken.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -4 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

- in der Nacht nachlassend und meist schwach bis mässig aus Nordost
- tagsüber zunehmend mässig, am Nachmittag am Alpenhauptkamm stark aus Nord

Tendenz bis Samstag

Im Westen und Süden sind die Nächte meist klar. Tagsüber ist es meist sonnig. Im Osten sind die Nächte teils bedeckt und lokal können ein paar Flocken Schnee fallen. Tagsüber ist es am Freitag meist sonnig. Am Samstag gibt es im Tagesverlauf Aufhellungen. Der Wind weht am Freitag noch teils mässig aus Nord, am Samstag ist er meist schwach. Die Nullgradgrenze liegt am Freitag im Norden auf 1600 m, im Süden auf 2200 m. Am Samstag steigt sie deutlich an, im Westen und im Süden auf 2800 m, im Osten auf 2400 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt jeweils im Tagesverlauf an. Am Freitag ist dieser Anstieg noch verhalten, am Samstag deutlicher. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.